

Neues Projekt "Freizeit und Erholung im Alpenrheintal"

Utl.: LR Rein: Schaffung von Synergien im Freizeit- und Erholungsbereich =

Bregenz (VLK) - Gemeinsam mit den Schweizer Kantonen St. Gallen und Graubünden sowie dem Fürstentum Liechtenstein startet das Land Vorarlberg ein neues Interreg IIIa-Projekt, kündigt Landesrat Manfred Rein an: "Dabei soll die zu erwartende Vielfalt des Angebotes als besondere regionale Stärke dargestellt werden". Durch die verstärkte, grenzüberschreitende Zusammenarbeit erwartet sich Rein auch Synergien im Freizeit- und Erholungsbereich. ****

Das Alpenrheintal - von Chur bis zum Bodensee - zählt rund 450.000 Einwohner und kann deshalb mit Städten wie Innsbruck, Linz oder Graz durchaus konkurrenzieren. "Im Rahmen einer Vorstudie konnte festgestellt werden, dass einerseits zwar nur wenig über die Bedürfnisse und Angebote im Bereich Freizeit und Erholung bekannt ist, dass aber andererseits bei grenzüberschreitender Betrachtung eine ausgesprochene Vielfalt an Angeboten und Synergien zu erwarten ist", betont Landesrat Rein. Im Rahmen des Projektes sollen auch gemeinsame, grenzüberschreitende Strategien entwickelt werden, wie mit zunehmenden raumbeanspruchenen Erholungsansprüchen umgegangen werden kann.

Projektdauer

Die Projektdauer erstreckt sich auf die Jahre 2003 und 2004. Der Gesamtkostenrahmen des Projektes beträgt 300.000 Euro. Unter Berücksichtigung einer 50-prozentigen EU-Kofinanzierung liegt der Anteil Vorarlbergs bei 37.500 Euro.

(tm,nvl)

Rückfragehinweis: Landespressestelle Vorarlberg

Tel.: 05574/511-20141

Fax: 05574/511-20190

Hotline: 0664/625 56 68 oder 625 56 67

<mailto:presse@vorarlberg.at>
<http://www.vorarlberg.at/presse>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0091 2003-01-03/14:24

031424 Jän 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030103_OTS0091